

VOM JUGENDMEISTER 2008
ZUM KOCH DES JAHRES IN DEUTSCHLAND

Marvin Böhm ist Koch des Jahres 2022

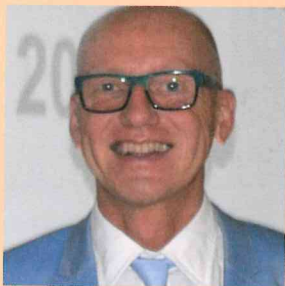


Gifhorns DEHOGA-Kreisvorsitzender Karlheinz Brunck, rechts, mit dem Koch des Jahres 2022 Marvin Böhm aus Ehra.

„Ich bin mit meiner Arbeit in Wolfsburg sehr zufrieden und habe nicht vor, mich beruflich zu verändern!“

BEZIRKSVERBAND LÜNEBURG

Geschäftsführer
RA Heinz-Georg Frieling
Stadtkoppel 16
21337 Lüneburg
Tel. 04131 8 28 24
Fax 04131 8 34 16
Email: ehv-Lueneburg@
einzelhandel.de



Gifhorns DEHOGA-Kreisvorsitzender Karlheinz Brunck vom Hotel Diercks in Repke war als Prüfer im Jahre 2008 tätig, als es in der Küche der Berufsbildenden Schule I um den Jugendmeister-Titel ging.

Unter den Teilnehmern bei den Köchen war damals auch der Auszubildende im dritten Lehrjahr Marvin Böhm aus Ehra/Landkreis Gifhorn, der am 31. Juli 2008 in der Brackstedter Mühle seine Ausbildung beendete. Dass er am 24. Januar hier bereits den Titel „Jugendmeister 2008“ holte, stand für Küchenmeister Brunck schnell fest. „Der Junge hatte das Kochen im Blut und war mit voller Begeisterung und Hingabe dabei“, so Brunck.

Und es war auch eine Empfehlung für den Jungkoch, der anschließend im bekannten Sterne-

haus Hotel Traube Tonbach seine Karriere fortsetzte. Dann der Weg zurück in die Heimat, denn Böhm wechselte in die Küche des Restaurants „Aqua“ im The Ritz Carlton, Wolfsburg, wo er bis heute als Sous Chef mit Sternekoch Sven Elverfeld zusammenarbeitet.

Zwischendurch besuchte er die Hotelfachschule Heidelberg und absolvierte Praktika in den Sternerestaurants Arzak (San Sebastian), Daniel (New York) und Oud Sluis. 2012 gewann er den Linie Förderpreis, 2013 das Finale Junge Wilde und von 2016 bis 2019 war er Bocuse d'Or-Kandidat. Nachdem er 2019 den dritten Platz als Koch des Jahres einnahm, wurde er jetzt als Deutschlands Koch des Jahres 2022 ausgezeichnet.

Der 34-jährige Küchenmeister und geprüfter Gastronom nahm

nunmehr bei den 31. Jugendmeisterschaften 2022 auch die Glückwünsche des DEHOGA-Kreisverbandes Gifhorn durch den Kreisvorsitzenden Karlheinz Brunck entgegen. „Wir sind mächtig stolz, dass es ein Koch aus unserem Landkreis Gifhorn geschafft hat, sich bis an die Spitze der deutschen Köche hervorzuheben“, so Brunck.

Auf die Zukunft angesprochen, sagte Böhm ganz bescheiden: „Ich bin mit meiner Arbeit in Wolfsburg sehr zufrieden und habe nicht vor, mich beruflich zu verändern!“ Vielleicht tritt er hier ja einmal in die Fußstapfen seines großen Meisters Sven Elverfeld? „Wir freuen uns auf jeden Fall, dass wir Marvin nach wie vor als Mitglied unseres Prüfungsausschusses an der BBS I in Gifhorn haben“, so Karlheinz Brunck. ◀

Siegerehrung beim Koch des Jahres, rechts Sieger Marvin Böhm mit Urkunde.

Foto: Glasow

